

Blöde Kuh, dummer Ochse

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 23.03.2025

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

wenn Menschen sich mit Ausdrücken wie in der Überschrift betiteln, dann ist das eigentlich Menschenverachtend und beleidigt den gesunden Menschenverstand. Aber bei der Betitelung stoßen wir auf zwei Reizwörter, die zu klären hilfreich sein kann, um in der heutigen Welt besser auf die Wahrheit zu stoßen.

Jeder kennt sicherlich den flachen Witz vom Stier Hannibal, der wegen einer brünstigen Kuh über einen hohen Stacheldrahtzaun springt, und dabei seinen Bal verliert, es deswegen nur noch ein Ochse ist, spricht ohne „Eier“ und somit tatsächlich den dummen Ochsen gibt. Dumm, weil er im tierischen Instinkt gehandelt hat, ohne nachzudenken, was aber einem Tier sowieso unmöglich ist.

Na ja und blöde Kuh ist Dummheit gepaart mit dem Unterdrücken der Wahrheit.

Nun kann die Kuh als Tier ja nicht wissen, dass wenn sie Hannibal lockt, er seinen Bal verliert und damit für ihre Brünstigkeit nicht mehr taugt.

Nun aber vom Tier zum Menschen, der im Laufe der Evolution/Fortbildung ein Gehirn entwickelte, das ihn zum Denken befähigt. Um Denken zu können bedarf es Wissen, mit dem sich das Denken beschäftigen kann. Im Einfachen - ein Apfel und noch ein Apfel, somit der Mensch zwei Äpfel hat. Einem Kleinkind wird dabei beigebracht, dass man den zweiten Apfel an einen anderen weitergibt, der keinen Apfel hat, weil man ja selbst zu Hause noch weitere Äpfel hat. So ist also beim Denken des Kleinkindes der Beginn des Rechnens und der Achtung des anderen.

Zwei grundlegende Eigenschaften, die zur Bildung von Vernunft dienen. Wobei wir darauf stoßen, dass Vernunft heruntergebrochen aus der Wissenschaft in das normale menschliche Denken gesunden Menschenverstand bedeutet. Wobei wir wieder auf den Begriff Verstand stoßen, der sich wiederum aus Wissen aufbaut, gepaart mit dem Können das Wissen anzuwenden. Es ist also letztendlich sehr einfache Begriffe zu begreifen, wenn man den Hintergrund versteht, also Verstand besitzt. Ist nun Verstand gleich [Intelligenz](#)? Oftmals könnte man verneinen, dass Menschen, denen Intelligenz zugeschrieben wird, keinen Verstand besitzen, sie besitzen zwar Unmengen an Wissen, sind aber nicht in der Lage das Wissen anzuwenden oder so zu verarbeiten, dass ein messbares Ergebnis herauskommt.

Wenn solche Menschen aber Wissen aufzählen/vorbeten, erscheinen sie bei anderen Menschen als intelligent, weil den anderen Menschen wiederum das Wissen fehlt, um zu erkennen, was Intelligenz im Eigentlichen ist.

Fehlendes Wissen bezeichnet man als dumm, wo wir wieder bei dem dummen entmannten Ochsen sind, weil dieser entmannte zu stierig ist, um seine Dummheit einzusehen. So kommt man zu dem Begriff dummer Ochse für einen Mann, der nicht begreifen will, dass man nur mit reinem Wissen, also der Wahrheit aus der Falle der Dummheit herauskommt. Nun kann bekanntlicherweise Dummheit unverschuldet sein, weil man als Kind von Erwachsenen viel zu wenig reines Wissen übermittelt bekommt. Es kann aber auch selbst verschuldet sein, wenn man als so vernachlässigtes Kind, sich in seinem zukünftigen Leben kein reines Wissen anschafft, wozu man in der Lage wäre, aber die eigene Faulheit davon abhält.

Da jene, die sich aufschwingen die anderen zu beherrschen mit sehr großem Verstand ausgestattet sind, ist es diesen auch gegeben, die Menschen, die faul sind, dabei belassen, sich kein reines Wissen anzuschaffen, was dann die Dummheit eines Menschen selbst unverschuldet ausmacht, jener aber, der den anderen Menschen die Wahrheit aufgrund seines großen Verstandes vorenthalten kann, die Bezeichnung blöd verdient.

Nun muss man nur noch so dumm sein und diesem Wahrheitsvorenthalter als blöd zu bezeichnen und das in der Öffentlichkeit und schon hat man, obwohl man die Wahrheit gesagt hat, eine Strafanzeige wegen Beleidigung am Hals, weil man zu dumm war, jenen Wahrheitsvorenthalter im angemessenen Ton mitzuteilen, dass es unmenschlich ist, einem anderen die Wahrheit vorzuenthalten und das wiederum, weil man zu wenig Wissen dazu hat.

Oh was für ein Gefasel von mir, dem rotzigen Querulanten, wer soll denn das verstehen?

Verstehen kann das nur, der sich ein ausreichendes Wissen dazu anschafft und sich deswegen aus dem Hamsterrad der Chaos Maschinerie errettet.

Der Begriff Reizwort umfasst eine ganze Familie, aus derer ich nur einige wenige hier herausheben möchte, weil sie derzeit in der bundesdeutschen Verblödungsindustrie dem deutschen Michel besonders zusetzen.

Reizwort, in sich selbst schon wieder ein besonderer Begriff, der z. B. meine rotzige Querulanz antreibt, aber auch als Versuchsballon in die Menschenmenge gebracht wird, die man als Gesellschaft bezeichnet, um zu erkunden, wie denn die Menge darauf anspricht.

Nehmen wir einmal einige Worte/Begriffe etwas näher unter die Lupe:

**Prekariat** - bezeichnet den vom Abstieg bedrohten Bevölkerungsteil, also jene, die sich einst fest im Sattel sahen, weil sie doch besser wären als die anderen, die bereits den Abstieg hinnehmen mussten. Jene, die hinnehmen mussten haben sich aber vorher genauso fest im Sattel gesehen und allesamt begreifen nicht, dass sie nach dem Abstieg sich nicht in Scham vergehen und abgrenzen dürfen, sondern spätestens dann begreifen müssen, dass aufgetan werden muss woran ihr Abstieg lag, obwohl sie zu den Fleißigen und daher „Besseren“ gehört hatten.

Als erstes muss man erkennen, ob man tatsächlich fleißig war, denn ohne Zweifel gibt es jene, die wegen Faulheit bei der Arbeit in den Abstieg geraten.

Aber ist es nicht auch Faulheit bei den anderen Absteigern, zwar nicht bei der Arbeit aber bei der Aufnahme von wahrheitlichem Wissen, was deren Abstieg angetrieben hat?

Es ist jedoch sehr spät, erst nach dem Abstieg die Wahrheit zu suchen, besser wäre es vor seinem eigenen Abstieg die Wahrheit zu suchen, warum die anderen absteigen mussten.

**Implementierung** – das Umsetzen von Regeln oder Vorgaben eines Programmes

Regeln sollten stets aufgrund der Mehrheitsmeinung erstellt werden, um sie wahrheitlich zu setzen, also sie zum Gesetz werden zu lassen. Die Mehrheitsmeinung, die Politik einer Volksherrschaft, denn diese besteht aus der Meinung des Einzelnen auf den höchstmöglich gemeinsamen Nenner mit den Meinungen der anderen gehoben. Die Politik der Volksbeherrschung hingegen bedeutet die Meinung des Einzelnen weitestgehend über die Meinung der anderen zu stellen. Volksherrschaft wird im Grunde genommen aus dem Altgriechischen in das heutige geholt als Demokratie bezeichnet. Die überwiegende Menge, die diesen Begriff verwendet, hintergründet ihn aber nicht und fällt damit in die Falle der Volksbeherrschung, die im sog. Westen mit dem Begriff Demokratie verschleiert wird.

Zurück zum Implementieren.

Was wie, wenn man meine rotzige Querulanz begreift, in der westlichen Welt auf Grundlage der Beherrschung des Volks vonstattengeht, wobei es in des deutschen Michels Heimatland noch willkürlicher mit den Regeln zugeht, da durch allerlei Maßregeln dafür gesorgt ist, dass der schlafmützige Michel nicht von der Wahrheit angesteckt wird und eine Krankheit erzeugt, die für

die westliche Demokratie/Volksbeherrschung tödlich wäre.

So z. B: die Implementierung eines vermeintlichen Friedensvertrags, der keiner war und ist. Ein Vertrag mit Namen „[Abschließende Regelung in Bezug auf Deutschland](#)“, auch 2+4 Vertrag genannt. Und das alles in vorausplanender Handlung der wichtigen Männer, die auf einen fast 3000 Jahre alten Plan zurückgeht, der von den Leviten erdacht, von den Pharisäern niedergeschrieben, von den Talmudisten gepredigt und von den Zionisten immer wieder neu ausgerichtet wird.

Wenn man mit viel Wissen um die Sache an diesen vermeintlichen Friedensvertrag und damit auch an den Einigungsvertrag, den das deutsche Volk angeblich mit sich abgeschlossen hat herangeht, wird man erkennen können, dass diese zwei Verträge gebündelt [wegen unheilbarer Widersprüche rechtlich nicht in Kraft treten](#) konnten. Hat man das Wissen aber nicht, besitzt jedoch trotzdem einen gesunden Menschenverstand, dann kann man mit diesem allein aus dem [Text des 2+4 herausfinden](#), dass es unmöglich war, dass ein vereintes Deutschland auf Grundlage dieses Vertrages entstehen konnte.

Ein weiteres, was man auch mit einem normalen gesunden Menschenverstand ergründen kann, ist der verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volks, der in der Präambel des GG steht. Es ist ziemlich einfach, wann dieser verfassungsgebende Kraftakt 1990 stattgefunden haben muss. Es war vom Zeitpunkt als man das deutsche Volk, zumindest das der drei Westzonen und der Ostzone, wieder zusammenwarf, ohne es jedoch wirklich zu vereinigen. Dies konnte erst nach Abschluss des 2+4 Vertrages zum 18.7.1990 gewesen sein, aber spätestens zum 3.10.1990 hätte dieser Kraftakt stattfinden müssen, na ja allerspätestens am 13.10.1990 als das deutsche Volk angeblich den 2+4 [ratifizierte](#), denn die Ratifikation/Inkraftsetzung wird durch das zuständige Staatsorgan vollführt. Und wer bitteschön ist das zuständige Organ für einen verfassungsgebenden Kraftakt? Gehen wir davon aus, dass es auf Grundlage der Volksherrschaft geschieht. Wer ist die verfassungsgebende Gewalt? Wie heißt es so schön im [Art. 20 GG](#)? „Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus.“ Wie geht die Staatsgewalt vom Volke aus? Grundhaft aus der Tatsache heraus, dass dieses Volk bereits **organisiert ist**. So kann dann dieses Volk einen Gesellschaftsvertrag ausarbeiten, wobei hier in der Volksherrschaft nicht der einzelne Mensch in der Gemeinschaft des organisierten Volks an der Ausarbeitung teilnimmt, sondern diese Aufgabe an die von ihm gewählten Vertreter erteilt um dann von dieser Vertretung, meistens Nationalversammlung genannt, die Ausarbeitung vorgelegt zu bekommen, um im gesamten Volk darüber zu beraten, um dann eben mit einem verfassungsgebenden Kraftakt/Volksentscheid den fertig erarbeiteten Gesellschaftsvertrag zur Verfassung zu erheben. Das mag sich zwar jetzt erst einmal etwas schwierig anhören, aber mit gesundem Menschenverstand nachgedacht, erscheint dieser Weg tatsächlich als einziger, um sich einen von der Mehrheit des Volks in Kraft gesetzten Vertrag/Verfassung vorstellen zu können. Alles andere widerspricht dem sog. Volkswillen.

Wer aber ist das deutsche Volk? Dieses wurde 1913 mit dem Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz von den Reichsfürsten zum Staatsvolk des Deutschen Reichs organisiert. Die Reichsfürsten haben jedoch zum 28.11.1918 mit ihrem Thronverzicht die Reichsverfassung von 1871 rechtsungültig gemacht, somit ist eines auf dieser Verfassung gegründetes Gesetz nicht etwa doch aus rechtsungültig? Ja, hier wird es wieder schwierig, was mit dem einfachen gesunden Menschenverstand nicht mehr zu begreifen ist, denn ein auf einer verfassungsgemäßen Grundlage erlassenes Gesetz ist [positives Recht](#), das die Verfassung überleben kann bis dieses Gesetz vom Herrscher/Souverän verändert oder aufgehoben wird, um dann ein neues Gesetz einzusetzen. Das RuStAG von 1913 galt in der sog. Weimarer Republik fort bis die Hitlerfaschisten durch die Gleichschaltung der Länder mit dem Reich diesem Gesetz auf die Pelle rückten und der sog. Reichsbürger entstand.

Auch so ein Begriff mit aufreizender Wirkung, den die BRiD Gewaltigen verwenden um jene zu verunglimpfen, die die zur US Kolonie heruntergekommene BRiD als nicht rechtlich darstellen. Mit der Zerschlagung der Hitlerherrschaft haben alle vier Besatzungsmächte das positive Recht des

RuStAG wieder anerkannt bis dann die Sowjetunion in ihrer Besatzungszone 1967 das [Staatsangehörigkeitsgesetz der DDR](#) erlassen ließ, was aber mit der Aufhebung des [Gesetzes zur weiteren Demokratisierung der DDR vom 23.7.1952](#) mit dem Ländereinführungsgesetz vom 22.7.1990 behoben wurde, so dass auch in der DDR das RuStAG wieder rechtsgültig wurde, dadurch das [Ländereinführungsgesetz](#) die Verfassung der DDR vom 7.10.1949 wieder zur Rechtskraft kam. Auch hier wieder der Verfassungsbegriff, der aber letztendlich für die staatsrechtliche Verwaltung der DDR genauso ein von der Besatzungsmacht vorgeschriebenes Grundgesetz war, wie das Grundgesetz **für** die BRD. In der DDR Verfassung vom 7.10.1949 hieß es klipp und klar im Satz 4 des Art. 1: *„Es gibt nur eine deutsche Staatsangehörigkeit.“*, womit die Staatsangehörigkeit nach dem RuStAG gemeint war, was auch durch den Staatsrechtler Prof. Theodor Maunz in seinem Lehrbuch „Staatsrecht“ aufgezeigt wurde: *„Unabhängig von den Ereignissen des Jahres 1945 (Kapitulation, fraglicher Fortbestand des Reichs) und unabhängig vom etwaigen Entstehen einer Landesangehörigkeit blieb die deutsche Staatsangehörigkeit als Rechtsinstitut unverändert bestehen. Ihr Bestand ist auch vom Besatzungsrecht nicht berührt, sondern vorausgesetzt worden.“*

Reingeschaut in die Bundesanalen (BGBl.), auch dort lässt sich erkennen, dass das positive Recht des RuStAG bis [1999](#), also bis 9 Jahre **nach** der vermaledeiten Wende, von der BRiD Verwaltung angewendet wurde, bis man es mit der willkürlichen Regel namens „Staatsangehörigkeitsgesetz“ ersetzt hat. Willkürliche Regel, weil diese nicht dem Rechtsstaatsprinzip entspricht, also einer rechtsgültigen verfassungsgemäßen Grundlage entbehrt. Es dürfte für den normalgebildeten Menschenverstand schwer werden diese Sache zu verstehen. Wenn man aber sich eine vernunftgemäße Grundlage in Verbindung mit dem verbindlichen Völkerrecht geschaffen hat, wird die Sache sehr klar, umso mehr, wenn man die Entscheidung des 3 x G (GrundGesetzGericht) [2 Bvfl/73](#) aus dem Jahr 1973 in den Ring holt und daraus erfährt, dass der deutsche Staat namens Deutsches Reich nach wie vor fortbesteht aber mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig ist. Somit ist einzig das nach dem Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz organisierte Volk berechtigt einen von ihm geschaffenen Gesellschaftsvertrag per verfassungsgebenden Kraftakt/Volksentscheid zur Verfassung zu erheben.

1919 wurde zwar von diesem Volk mit dem frisch geschaffenen [Frauenwahlrecht](#) eine Nationalversammlung gewählt, die dann auch einen Gesellschaftsvertrag erarbeitete, der aber nicht vom Volk, sondern vom [fragwürdigen Reichspräsidenten Ebert](#) in Kraft gesetzt wurde, was wiederum dem Art. 1 der Weimarer Verfassung widersprach und sich nicht nur deswegen nach und nach der Hitlerfaschismus in die deutsche Gesellschaft hineinfräß.

1949 wurde das Grundgesetz, das durch einen Parlamentarischen Rat geschaffen wurde am [12.5.1949 von den drei Westbesatzungsmächten genehmigt](#), um es dann am [23.5.1949 im Bundesgesetzblatt 1](#) zu veröffentlichen und damit in Kraft zu setzen. Die mit diesem Gesetz geschaffenen staatlichen Organe erlangten aber erst am [7.9.1949 dem sog. Tag 1 per Militärgesetz](#) Handlungsfähigkeit.

Von wem wurde also das GG 1949 in Kraft gesetzt? Auch in der damaligen Präambel konnte man von einem verfassungsgebenden Kraftakt des deutschen Volks lesen, der aber nicht stattfand. Wer das GG 1949 in Kraft gesetzt hat, ist in dem noch heute unveränderten Art. [144 GG](#) zu erfahren, eine Bestimmung, die man ebenfalls im Genehmigungsschreiben zum GG der drei Westmächte findet, damit wurde das GG 1949 nicht vom deutschen Volk in Kraft gesetzt, umso mehr dadurch die [Ausführung von Carlo Schmid](#), der Mitglied des Parlamentarischen Rats war, dass das GG keine Verfassung wäre Berechtigung erfährt.

Mit dem Sieg im Kalten Krieg haben die US Imperialisten ihre Macht weiter ausgebaut und konnten die feindliche Übernahme der DDR durch die BRD vollenden. Im Chaos des Wendetaumels wurde soviel unterschlagen und verdreht, dass kaum noch einer durchgesehen hat und damit erneut 1990 ein verfassungsgebender Kraftakt des deutschen Volks in der Präambel zum

GG erscheinen konnte. Zu diesem Zeitpunkt wurde aber noch nicht einmal nach dem Art. 144 GG gehandelt, von einem Volksentscheid des deutschen Volks ganz zu schweigen, zumal ein solcher mit keinerlei Regel eine Berechtigung erfahren konnte, sondern es waren sich einzig die wichtigen Männer einig wie zu verfahren wäre.

All das ist offensichtlich und vor allem aufdiktiert. Ein Diktat der Besatzungsmacht der US Imperialisten, der selbsternannten Herren der Welt und damit Herren des deutschen Volks und den anderen Bewohnern des Bundesgebietes.

Wie kann man die aufdiktierte Offensichtlichkeit durchsetzen? In dem man das Volk mit immer mehr verschärften Strafgesetzen bedroht/einschüchtert, um es so am Gängelband der Anpassung an die Volksbeherrschung zu halten.

Es ist ein Reizwort, wenn der rotzige Querulant die BRiD Verwaltungen von den kleinsten staubigen Dienststuben bis hinauf zum 3 x G auffordert den **verfassungsgebenden Kraftakt** des deutschen Volks nachzuweisen. Denn das deutsche Volk als oberstes Staatsorgan ist als verfassungsgebende Gewalt einzig berechtigt verfasste Gewalten zu errichten. Verfasste Gewalten wie die Legislative/Volksvertretung/Parlament, die Exekutive/die ausführende Gewalt so wie die Judikative/rechtssprechende Gewalt. Da diese drei Gewalten sich derzeit aber ohne eine rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage aufschwingen ihr Werk tatsächlich zu vollziehen, tun sie das in Amtsanmaßung. Amtsanmaßung, die sich dann am laufenden Band in weiteren Reizworten suhlt. Reizwörter, die dann durch eine Versammlung ausgesuchte Augendiener zu *Unworten des Jahres* erklärt werden. Schauen wir doch einmal rein welche Unwörter es über die Jahre der Neu-BRiD bis dato so zu verzeichnen sind.

Da ist gleich 1991 der Begriff „ausländerfrei“ als Unwort verzeichnet, was auf die ausländerfeindlichen Ausschreitungen in Hoyerswerda bezogen wird.

Und schaut man rein in die Geschichte kann man erfahren, dass diese Ausschreitungen bis hin zu Rostock Lichtenhagen durch den Kuklux Clan angespornt wurden. Man hat also mit den Sporen der Volksbeherrschung den Menschen in die Flanke der Unzufriedenheit getreten, um ihre Unzufriedenheit nicht gegen die aufdiktierte feindliche Übernahme der DDR auszulassen, sondern sie in Richtung der Ausländer getrimmt. Was Kuklux Clan in „Deutschland“, eine verbrecherische Apartheitsorganisation aus den USA, in dem doch so demokratisch vereinten „Deutschland“? Unglaublich aber wahr.

Dazu ein Auszug aus dem Buch „Imperialismus Weltherrschaft“ von Detlef Winter, den man im Sonntagwort vom 11.03.2012 findet:

*„Sie sprechen vom Haß der Deutschen. Welchen Haß meinen Sie denn hier? Den Haß, den die bundesdeutschen Medien tagtäglich in die deutschen Hirne einpflanzen, den die bundesdeutschen Politiker, wie Sie einer sind, den deutschen Menschen tagtäglich antragen, der ihnen vom Verfassungsschutz und den anderen Geheimdiensten untergejubelt wird, den Haß, den führende Mitglieder des Ku-Klux-Klans in Deutschland verbreiten durften (Auszug aus Detlef Winklers „Imperialismus Weltherrschaft“ S. 106 „Der Chef des Ku-Klux-Klans in Oklahoma, Dennis Mahon, rühmte sich mehrfach seit den Vorfällen von Hoyerswerda in Fernseh- und Zeitungsinterviews, er habe während eines längeren Deutschlandaufenthalts im Sommer und Herbst 1991 Skinheads und deutsche Neonazis in 20 Städten getroffen und sie in Methoden des bewaffneten Kampfes gegen den Staat und gegen Ausländer trainiert.“  
Welch einen Ruhm schreibt sich da Dennis Mahon auf seine Fahne? Und wer läßt ihn diese Fahne quer durch Deutschland tragen?“*

Und dann gleich 1992 das Unwort „*ethnische Säuberung*“. Ist nicht ein „ausländerfrei“ eine

ethnische Säuberung des deutschen Volks? Aber nicht doch, war es doch 1992 in Bezug auf Jugoslawien in den Ring geholt worden. Jugoslawien unter dem vernunftbegabten Präsidenten Josef Broz Tito, ein Vielvölkerstaat, der mit der harten Hand des Präsidenten zusammengehalten wurde, in dem die verschiedenen Völker friedlich zusammenlebten und als paktfreier Staat zwischen den Imperien des stalinistischen Kommunismus und des Kapitalismus einen Platz gefunden hatte, in dem es mit tatsächlich sozialistischen Grundlagen für das Wohl des Volkes sorgen konnte. Nun war es nach dem Sieg im Kalten Krieg am imperialistischen Kapitalismus diese zusammenhängenden Völker auseinanderzutreiben, um dem Prinzip Teilen und Herrschen zu entsprechen. Was daraus entstand ist bis heute zu erkennen. Völkerrechtswidrige Abspaltung wie z. B. das Nationalheiligtum [Amselfeld](#) (Kosovo) von Serbien, das Gegeneinanderhetzen von Christen und Muslimen, um somit alle Menschen wieder in die Volksbeherrschung einzureihen. Dazu die Aufnahme der zergliederten Teile ins neue Reich/EU und die NordAtlantische TerrorOrganisation um somit der Nato Osterweiterung zu frönen, die zu nichts weiter dient als zu Errichtung der Einen-Welt-Regierung und gerade in der heutigen Zeit umso mehr angestrengt daran zu arbeiten ist, da die Russen sich aus den Krallen des kapitalistischen Imperialismus unter ihrem Präsidenten Putin im Jahr 2000 befreit hatten und seit dem geneigt sind, zusammen mit der Volksrepublik China an einer Errichtung einer multipolaren Weltordnung zu arbeiten, die dann entgegen der unipolaren Weltordnung den Grundgedanken der Charta der Vereinten Nationen entspricht.

Was macht der deutsche Michel? Er ließ sich 1997 als „Wohlstandsmüll“ bezeichnen. Ach ich nun wieder, der deutsche Michel, es sind doch nur die Arbeitsunwilligen und Arbeitsunfähigen damit gemeint und nicht der ganze Michel. Arbeitsunwillig? Etwa jene [Akademiker](#), die in ihrem erlernten Beruf zu dem es ein Universitätsstudium brauchte, keine Arbeit fanden aber Fließbandarbeit nicht annehmen wollten, um im Nachhinein sogar den Ein-Euro-Job zu verweigern? Und was ist mit den Arbeitsunfähigen, die wegen ihrer gesundheitlichen Schäden keine Arbeit aufnehmen konnten? Hat man diese unter Hitler nicht „ausgerettet“, was die Verbrecher von den [Eugenikern](#) übernahmen? War also die sog. soziale Marktwirtschaft, in der solche Menschen in Würde ihr Leben führen dürfen, bereits am Ende, oder gab es eine [solche soziale Marktwirtschaft überhaupt nicht](#)? War nur als güldener Glanz wie auf katholischen Putten, die unter dem Glanz nur wurmstichiges Holz vorhalten? Ist der „Wohlstandsmüll“ bereits Kollateralschaden der ach so demokratischen Bundesdeutschen?

Oh, „Kollateralschaden“, da bin ich wohl etwas verrutscht, das war ja 1999 im ehemaligen Jugoslawien der Beifang, zu denen, die tatsächlich ermordet gehörten. Oh ha, ich nun wieder – Beifang, unschuldige Zivilisten! Tatsächlich zu Ermorden gehörenden. Ja Entschuldigung, ist Mord nicht unverjährbar? Wer war denn zu ermorden 1999 in Jugoslawien? Es ist Niemand zu ermorden! Es kann nur sein, dass in einem gerechten Kampf Angreifer als auch Angegriffene zu Tode kommen. Was ist ein gerechter Kampf? 1999 schon nach verbindlichem Völkerrecht durch die Vereinten Nationen, insbesondere dem Sicherheitsrat vorbehalten zu entscheiden und welche Resolution für einen Kampf der Nato in Jugoslawien gab es? **Keine!** Es war kein gerechter Kampf der Nato und so klar ein Morden und Brandschatzen, was bereits [1995 sogar mit Uranmunition geschah](#), was genau einen solchen Schaden wie im Irak nach sich zog. [Tödlicher Staub](#), der über Jahrzehnte über Generationen die Menschen zu Kollateralschäden werden ließ. Wo [Kinder geboren werden, um zu sterben](#). Kollateralschäden, die ein deutscher Oberst Klein in Afghanistan angerichtet hatte, nicht zur Verantwortung gezogen wurde, sondern im [Gegenteil zum General befördert](#).

So sieht es aus in des deutschen Michels Heimatland. Alles darf sein, solange es dem Nutzen des USI dient.

Deswegen durfte sich der deutsche Michel 2003 als „Tätervolk“ bezeichnen lassen und noch deutlicher schon früher mit seinen Mördergenen im Blut.

Ein Kollektivvorwurf, also ein verallgemeinerter Vorwurf, der das deutsche Volk auch Generationen

nach den Hitlerverbrechen noch der Schuld, die zur damaligen Zeit entstand, unterworfen werden.

Damals hatte man Juden und andere Minderheiten gemordet und gebrandschatzt, bis man selbst dran war, worauf unsere Ahnen „NIE WIEDER KRIEG!“ geschworen haben, es aber bereits vor dem Ende der Hitlerdiktatur die Angel nach Kollaborateuren durch die neuen Herren ausgeworfen wurde. Kollaborateure, die nicht an den Nürnberger Strang mussten, sondern mit Persilschein reingewaschen wurden, eben solche wie Gehlen, Globke, Abs, Hallstein sowohl auch der über alles glückliche Wirtschaftswundermacher Ehrhard, die dafür sorgten, dass was am Ende des Hitlerreichs für die Nachkriegszeit ausgedacht wurde, dem USI zugutekam, somit der Sieg im Kalten Krieg erreicht wurde und sich nun der deutsche Michel seine eigene neue Schuld auf den Buckel lädt, weil er einfach nicht einsehen will, dass es einen Rechtsstaat bedarf, um der neuen Schuld aus dem Weg zu gehen.

Wie schon sooft noch einmal, der Staat in einer Volksherrschaft ist der einzelne Mensch in der Gesamtheit der Staatsangehörigen, die nun einmal nach verbindlichem Völkerrecht dem Selbstbestimmungsrecht der Völker nach wie vor mit dem Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz organisiert sind.

Neue Schuld, weil sie solche Leut wie Steinmeier in der Stellung als Grüßaugust weiter belassen und dieser in seiner vorherigen Eigenschaft als [Außenchef der BRiD den Kiewer Faschisten huldigte](#). Der jetzige Führer des Kiewer Regimes, der Spaßmacher des Schreckens, ist so frech und trägt den [Dreizack](#) auf dem Hemd. Nicht nach meinem rotzig querulanten Gewäsch ist dieser Dreizack das Symbol der Kiewer Rus, die Ahnen der heutigen Russen und somit das russische Grenzland als Ukraine bezeichnet, das Urheimatland der Russen ist und deswegen Kiew als Mutter der russischen Städte bezeichnet wird. Will dieser Spaßmacher als Wolodymyr der Große gelten? Groß ist er, zumindest in seiner Unterwürfigkeit als Stellvertreter im Bruderkrieg als Stellvertreter für die selbsternannten Herren der Welt gegen das gesamte russische Volk, der von einem Leut Steinmeier [gehuldigt](#) wird.

Das ist dann das „Humankapital“ des USI, denn sie sind ökonomisch gesehen interessante Größen, wie sie gerade derzeit bei den Christ missbrauchenden Parteien der sozial Volksbeherrschenden und den Grünen, die den Namen Bündnis 90 missbrauchen, besonders aktiv sind und tausende Milliarden Euro in den germanischen Schuldensumpf zaubern.

Das ist dann alles „alternativlos“, wie es das Merkela seit 2009 vermeinte, obwohl sich darauf 2013 die Alternative für Deutschland gründete. Eine Goldman Sachs Partei, die zum Ersatz der NPD ins Leben gerufen wurde, weil diese durch den Grundgesetzschutz (selbst nennt er sich Verfassungsschutz) verbrannt war. Eine Alternative, um die Deutschen wieder mit den Sporen des Reiz in die Flanken treten zu können.

Dann spring ich doch gleich einmal ins Jahr 2017 zu den „*alternativen Fakten*“. Was sind denn [Fakten](#)? Aha, nachweisbare Tatsachen, also Wahrheit. Gibt es aber eine Alternative zur Wahrheit? Im bundesdeutschen geistigen Morast mit sicherer Wahrscheinlichkeit, was auch immer das heißen mag. Bundesdeutscher Fakt ist, Demokratie. Der alternative Fakt dagegen die direkte Demokratie und beide bundesdeutschen Fakten sind sogar nachweisbar. Die bundesdeutsche Demokratie ist Volksbeherrschung und wenn man diese nun direkt/unmittelbar vollführen will, beherrscht sich das Volk selbst, ohne dazu die Vasallen der selbsternannten Herren der Welt zu bedürfen. Jetzt braucht es hier aber bestimmt beide Fakten. Zum ersten, weil das Volk zwar aufgrund fehlenden Wissens tief im Selbstbetrug steckt, zum anderen aber auch die Vasallen, um die Menschen nicht aus dem Selbstbetrug herauszulassen, so dass diese sich weiter selbstbeherrschen zum Nutzen ihrer Herren, also keine Selbstherrschaft/Souveränität errichten. Selbstbeherrschen Selbstherrschaft liegt doch eigentlich sehr eng zusammen. Und weshalb sollte man deswegen Pflichten erfüllen, die einem die Rechte aufgeben? Ist doch so viel einfacher, wenn man sich ganz einfach im Strudel treiben lässt und wenn dann der eine oder andere ersäuft, ist das halt Kollateralschaden oder sogar Evolution,

also die Auslese des Schwächeren. Und jawohl, hier sind wir wieder bei der Freiheit angelangt und zwar der der Natur, also dem tierischen Instinkt, der Sieg des Stärkeren über den Schwächeren ohne jeglichen gesunden Menschenverstand/Vernunft. Und wer treibt diese Freiheit der Natur an? Sind es nicht die bundesdeutsch zugelassenen Parteien, die nach den willkürlichen Regeln nicht im geringsten in der Lage sind, die Menschen aus dem Strudel herauszuziehen. Parteien, die über die 5% Hürde kommen um dann am Futtertrog im Bundestag zu hocken? Ja Quatsch Opelt, ich wieder mit meinem Gebrabbel. Werden doch diese Parteien in freien unmittelbaren Wahlen in die sog. Volksvertretung gehievt, was dann dem Art. 38 GG entsprechen würde. Aber weit gefehlt, das Wahlgesetz schreibt Verhältniswahlen vor. Diese aber sind mittelbare Wahlen und somit GG widrig, das sie den Artikeln 28 & 38 GG widersprechen.

Ja, ich Dummerle wieder, habe ich doch selbst herausgefunden, dass das GG wegen dem erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt des deutschen Volks rechtsungültig ist, deshalb aber trotzdem weit über 80% der Wahlberechtigten zur Urne schritten, um darin mit Einwurf ihrer Stimme diese zu verbrennen. Man gab also im wahrsten Sinne des Wortes die Stimme ab.

Und dann zurück ins Jahr 2016 gesprungen, erfährt man, dann man die am Futtertrog Sitzenden als „Volksverräter“ bezeichnet, eine etwas wunderliche Abwandlung zum Volksvertreter. Erstens sind nach Art. 38 GG diese von den Wahlberechtigten an den Futtertrog Gehievten keinen Weisungen und Aufträgen verpflichtet. Hat das der Wähler nicht kapiert? Versteht er nicht, dass er zwar diese Gewählten fürstlich für ihren Gang an den Futtertrog belohnt, dafür aber noch lange nicht erwarten darf, dass diese zum Wohl des deutschen Volks arbeiten, da sie ja dazu Weisungen und Aufträge bräuchten, die sie dann abrechnen müssten, also Rechenschaft ablegen. Jetzt fütterst du mal das ganze Jahr mit feinstem Kraftfutter, frischen Klee und Heu und anderen Leckereien einen Ochsen. Kannst du dann nicht erwarten, dass dieser die brünstige Kuh bespringt?

Jetzt höre ich auf mit dieser Hysterie, denn diese kam von ganz allein 2019 in einem alternativen Fakt, der „Klimahysterie“. Wie kann man Klimaschutzbemühungen und die dazu gehörige Bewegung abfällig behandeln, ist doch jeglicher Schutz egal welcher Sache eine sehr gute Idee. Schlecht jedoch wird die Idee, wenn man sich mit menschlichem Verstand in einen fremden Pakt einmischt, der einem nichts angeht, denn dann ist der Verstand nicht gesund und das Klima beruht nun einmal auf dem Pakt zwischen Sonne und Erde. Nur der Unmensch kann hier den alternativen Fakt schaffen, natürliche Katastrophen unnatürlich so zu vermehren, dass es nicht nur den Menschen, sondern der gesamten Natur an den Kragen geht, denn der Mensch ist nur ein kleiner Teil der Natur. Die Taggleiche des Frühjahrs birgt in der Natur den Anfang von Frühling mit der deutschen Göttin Ostara woraus die Katholen Ostern machten aber entgegen der Natur dieses mit willkürlicher Datumsverlegung begehen, also wider der Natur.

Ach ja, ich habe oben Unmensch gemeint, also jene mit Verstand, jedoch mit Unvernunft geschlagen, die den anderen der großen Mehrheit der Menschen und dem ganzen Rest der Natur die klimatischen Katastrophen an den Hals hetzen.

Ich nun wieder - klimatische Katastrophen, die Katastrophen sind nicht klimatisch bedingt, sondern es sind Klimaverschiebungen, die von den Unmenschen mit HAARP und Geoengineering vollbracht werden. Klimaverschiebungen, die man besser als Wetterkrieg bezeichnet und gewiss ist, zumindest denen mit Unvernunft geschlagenen, dass mit Krieg Geld verdient wird, wobei doch die Vernunft den eigentlichen Fakt erkennen lässt, also die reine Wahrheit, dass man Geld nur mit wertschöpfender Arbeit erwerben kann um mit diesem Geld dann andere wertschöpfende Arbeit zu erwerben, was im Grunde genommen einen durch das Geld erleichterten Tauschhandel bedeutet. Wenn aber angefangen wird Geld mit Geld zu verdienen, dann springt die Unvernunft in den Ring und die reine Wahrheit wird an den Rand des Absterbens gebracht.

Und ohne Wahrheit kommt es zur Diktatur, die Diktatur der Macht des Geldes. Und das haut mich in das Jahr 1994 zurück. Da hat doch ein Ackermann, nein kein Bauer, den Begriff „Erdnüsse“ einen ganz besonderen Stand verpasst. Nein, nicht der Carter aus den USA, sondern das Leut, das die [Deutsche Bank beackerte](#), dort aber Erdnüsse mit den englische Peanuts bezeichnete. Ein alternativer Fakt?

Wohl kaum, hier gibt's beim Denken Handicap mehr und genüger, meines steigt sogar weit über die 20 auf 2005 und es braucht endlich eine „*Entlassungsproduktivität*“, denn ich werde langsam überflüssig mit meinem Denken, das dem deutschen Michel gar nicht gut bekommt, da es keineswegs an die aufdiktierte Offensichtlichkeit angepasst ist.

Und Tschack, hat es „*notleidende Banken*“ im Jahr 2008 gebracht. Ein Begriff, der das Verhältnis der Ursachen und der Folgen der Weltwirtschaftskrise auf den Kopf stellt. Es ist kein Wunder, dass da dem deutschen Michel schwindelig wird und sich dieser Schwindel nur mit dem Selbstbeschwindeln alternativ fakturieren lässt.

Es ist zu ersehen, dass der Weg Geld mit Geld zu verdienen seit der vermaledeiten Wende bis in das Jahr 2008 immer beschwerlicher wurde, dass das Schneeballsystem des Profits in Bedrängnis geriet. Vom Wirtschaftswunder fett geworden, wie ein dummer Ochse der Michel und da er seine Pflicht nicht mehr erfüllen kann, wurde Geld und noch mehr Geld aus seinen Taschen geholt, um es als Gold in die Bunker der selbsternannten Herren der Welt fließen zu lassen.

Und jawohl, die Klimahysterie hat es bedurft, um das Schneeballsystem weiter aufrechtzuerhalten.

Und dann kam eine Erleichterung, nein nicht fürs Volk, sondern für die Herren, nämlich die „Corona Diktatur“. Da flossen die [Corona Bonds](#) noch und nöcher in die Kassen der Herren und wurde dem Volk mit dreckigem Impfstoff verdankt. Eine Aufarbeitung dieser Diktatur per Ermächtigungsgesetz des IfSG erfolgt natürlich nicht durch das Volk, sondern durch die Vasallen der Herren zum Nutzen dieser und wiederum nicht zum Wohl des Volks.

So geht es Schritt für Schritt weiter von einem Höhepunkt zum anderen.

Den Russen wird ein „Angriffskrieg“ vorgeworfen und um den Russen den Profit zu nehmen, darf er sein Gas nicht mehr preiswert an den deutschen Michel liefern. Der nimmt es lieber als Flüssiggas von der russischen Insel Sachalin, weil es von dort mit US EXXON Tankern gebracht wird oder aber gleich aus den USA, wo das Gas bevor es flüssig gemacht wird, der Umwelt „zu Liebe“ umweltschädlich gefrackt wird. Und ja wieder der Umwelt zu Liebe, das Verflüssigen mit hohem Energieaufwand, das mit Tankschiff statt mit Rohrer transportieren, was wieder den hohen Energieaufwand bringt, und dann vor deutschem Ort von flüssig wieder zu gasförmig gemacht mit hohem Energieaufwand und [mächtig guten Giften](#), die der Umwelt schaden. Alles in Allem braucht sich der deutsche Michel nicht zu wundern, dass er dann für dieses Gas das vier- und mehrfache bezahlen „darf“, als für das aus dem Rohr.

Ha, der deutsche Michel, den Russen schon wieder ein Schnippchen geschlagen und das nächste Schnippchen hat inzwischen schon einen Bart, der länger als länger ist.

900 Milliarden darf der Michel in den germanischen Sumpf karren, weil es ihm der Black Rucker Com . Merz gütlichst erlaubt. Gütlichst, als Belohnung dafür, dass über 80% Wahlberechtigte ihre Stimme zum Verbrennen abgaben. Ach Gottl, nun diese Wähler im großen Maß [unzufrieden](#) mit dem Black Rucker Com . Merz, weil er ja mit diesen tausenden Milliarden sein Wahlversprechen gebrochen hätte, als wenn die Unzufriedenen nicht schon von [Merkela aufgeklärt wurden, dass das was vor der Wahl gesagt, nach der Wahl nicht mehr gilt](#) oder schon nach Adenauer – was

interessiert mich mein Geschwätz von gestern?

Und selbst der Black Rucker Com . Merz ist in seiner letzten [Brandrede für die 900 MRD.](#) vor dem Bundestag „ehrlich“, er meint: „*Es gibt keine neue Staatszielbestimmung im Grundgesetz!*“

Das wäre ja auch noch schöner, ein rechtsungültiges GG mit einem Staatsziel verschandeln um damit gegen das Besatzungsrecht zu verstoßen. Das wäre ein in die Hände spielen „unserer:innen“ Feinde gegen die demokratischen/volksbeherrschenden regelbasierten Ordnung. Jawohl, ehrlich weil deren Regeln willkürliche sind und nicht im geringsten dem verbindlichen Völkerrecht entsprechen. Und nochmal ehrlich, der Com . Merz: „*Eine steigende Verschuldung löst steigende Zinsen aus und eine steigende Verschuldung ruft auch nach Tilgungsplänen.*“ Was will man mehr an Ehrlichkeit? Selbst über die finanziellen Lasten, die sich daraus ergeben, meint dieser Com.Merz, dass diese nicht nur die junge Generation tragen könne. Und ja, sage ich, wenn der deutsche Staat sich nicht handlungsfähig macht, um diese abscheulichen Schulden abzuschütteln, werden diese Schulden und vor allem mit Zins und Zinseszins mehr Generationen zu Buckeln haben als es bis dato seit 1945 gab.

Noch einen kleinen Blick zum kleinen Friedensengel Trumpi, der ist zu Füßen von Luzifer gefallen. Er [spendiert dem zionistischen Regime Israels](#) von neuen Bomben über anderes Militärgerät, um den Palästinensern in Gaza den letztendlichen Garaus zu machen. Und nicht genug damit, auch im Jemen wird gebombt, dass die Fetzen der Menschen nur so fliegen und nebenher werden die Palästinenser weiter aus dem Westjordanland vertrieben und das alles mit des deutschen Michels Hilfe, weil dieser durch die gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur seinen Verstand und Vernunft, sprich Staatsräson, vor die Füße des ZR in den Staub [werfen ließ](#).

Was meinst du wohl Michel, wer dich das alles gelehrt hat, wer dich dazu brachte immer und immer wieder den Arsch in Russland vollzukriegen? Man muss schon eine ganz schöne Portion an Selbstmissfallen besitzen, um sich so zu züchtigen. Selbstmissfallen? Oder haben es dir augendienende Oberlehrer mit großem Verstand beigebracht?

Schauen wir etwas weiter hinter die Kulissen, denn das Unwort des Jahres gibt es nicht einfach so auf Zuruf, es wird gekürt und zwar von einer Jury, die es durchaus in sich hat. Ohne Zweifel haben die fünf Mitglieder dieser Jury einen hohen Verstand. Schauen wir doch einmal hin, [wer diese sind](#).

Da ist ein Leut Spieß als Oberlehrer in der BRiD beschäftigt. Am Institut für Germanische Sprachwissenschaften. Das allein bezeugt doch schon, dass die deutschen Stämme, die einst von den römischen Besatzern als Germanen/Barbaren bezeichnet wurden, in gar nicht allzu schlechten Händen sind. Na ja, die einzelnen Stämme sind ja so ineinander und mit vielen fremden Stämmen verschmolzen, dass das Deutsche nur noch über die Staatsangehörigkeit dargestellt wird. Aber dennoch müssen auch diese heutigen Deutschen besatzungsgerecht geführt werden. Und da hat doch die historische Bezeichnung als Germanen durchaus eine Berechtigung.

Kurz auf die Schwerpunkte dieses Augendieners geschaut.

Mächtig gewaltig, Egon, vor allem die Genderlinguistik, wozu der Googele meint:

**„Die Genderlinguistik ist ein Teilgebiet der Soziolinguistik und beschäftigt sich mit geschlechtsspezifischen Varietäten von Sprache.“**

Aha, es muss ja auch tatsächlich bei inzwischen 73 Geschlechtern wissenschaftlich darauf geachtet werden, dass alles schön geordnet ist.

Zum nächsten Augendiener, Leut Kuck. Ein einfaches Kuck, kein Widerhall aus dem Wald, aber

dennoch auch ebenfalls Wissenschaftler im Germanistischen Sprechen. Durch Kuck werden Analysen aus den Mediendiskursen gezogen und dabei die kognitive Forschung nicht außenvorgelassen, was den Hinweis zur [kognitiven Kriegsführung](#) bringt.

Das dritte weibliche Leut verschiebe ich nach hinten, weil es da noch etwas mehr zu berichten gibt.

Also zum ersten Waschweib, äh Entschuldigung, männlichen Mitglied der Jury. Dort steht augendienender Oberlehrer Reissigl. Er gibt sein bestes an einer Wiener Schule ab und ebenfalls erfährt man, dass dies in vielen Linguistiken geschieht, dabei die Sozial, die Politische, die Ökologische und natürlich auch die der Gendersprache. Dazu kommen die Rhetorik, also über das Können des Sprechens. Deswegen kommen der Diskurs und die Pragmatik dazu.

Und der fünfte im Bunde der augendienende Oberlehrer namens Römer. Hahaha, jetzt hat mich das Krabbelbesteckt doch etwas angereizt. Römer der Name, evtl. der Hinweis auf die alten Besatzer? Aber Quatsch, denn er lehrt ja das neue Deutsch im Hochformat auf lexikologischen Boden. Ah, Neusprech a la George Orwell, und das Lexikonmäßig, was mir wie Bertelsmann in den Ohren liegt.

Aber jetzt zurück zum dritten Weib, Leut Küttemeyer, eine ganz besondere Güte der schreibenden Klasse, denn wenn man als Schreiberling auch noch doziert, also seinen Verstand an die Jugend abgibt, ist gewährleistet, dass die Digitaltransformation sich bis zu Jesus durchsetzt, um diesen anzuregen, Pharisäer und Rechtsgelehrte nicht mehr aus dem Tempel zu schmeißen. Dabei ist das gütliche Meyer vorher bei der Frankfurter Rundschau, beim Weserkurier und beim Stern beschäftigt. Sind das nicht durchweg alles deutsche Tagesblätter. Ach nein, der Stern ja nicht, das ist ja ein Wochenmagazin ähnlich dem Spiegel und dem Focus.

Na und, Opelt, frage ich mich hier, was willst du mit deiner rotzigen Querulanz dazu meinen?

War da nicht gerade über die Lexikologie der Bertelsmann in den Ring gekommen? Schauen wir doch einmal rein in die Frankfurter Rundschau, für die das [Leut Küttemeyer](#) gearbeitet hat, was die dazu meint. Die [FR fragt](#) glatt weg „Wie böse ist Bertelsmann?“.

Weiter kann man dort lesen: „Die Stiftung bestimmt durch ihre Studien mit, worüber in Deutschland diskutiert wird – das führt bei Bürgern zu Argwohn.“

Zu Argwohn, bei Bürgern?

Argwohn, der aus dem Bauchgefühl herauskommt, das aber das Hirn brauchen würde, also Wissen, um den Argwohn das Bauchgefühl nicht in Hass übergehen zu lassen, sondern zu berechtigtem Zorn, der mit vernunftbegabten Verstand/gesunden Menschenverstand abgebaut werden kann und zwar vom Bürger, der im Bundesgebiet nun einmal der Reichs- und Staatsangehörige ist, wobei das Bundesgebiet auch noch so ein Begriff ist, der Verstand braucht, um zu kapieren, dass damit der Restkörper des deutschen Staates, die vier Besatzungszonen, gemeint ist, der Mangels Organisation (fehlende Verfassung) nach wie vor handlungsunfähig ist und deswegen der Bürger leider mit seinem Bauchgefühl alleingelassen wird, damit von den augendienenden Oberlehrern belehrt werden kann, welchen Unworten er unterliegt. Wer aber prägt die Unworte, sind es Merkela, Ackermann & Co. oder deren Redenschreiber, die durch die Linguistiker angeregt werden, Reizwörter in die Gesellschaft zu werfen, um diese davon abzubringen die eigentliche Wahrheit aufzuspüren?

Ei Gottl, der Vorschlag mehr als die Hälfte der deutschen Krankenhäuser abzuwickeln kommt also von Bertelsmann? War das gar nicht die Idee von ULB (Unlauterbach)?

So kommt man doch in der Querverbindung darauf, dass diese Bertelsmann Stiftung durchaus Politik betreibt, was ja nichts anderes als Meinungsbildung bedeutet, denn die Politik in einer Volksherrschaft ist die Meinung des Einzelnen auf einen höchstmöglich gemeinsamen Nenner mit den Meinungen der anderen zu heben. Welch ein hoher Nenner aber ist die Halbierung der deutschen Krankenhäuser? Ach na klar, ich Dummerle, es werden ja fehlende Fachkräfte nicht mehr gebraucht und die, die übrigbleiben, können aus den geschlossenen Krankenhäusern in die übrigen wechseln, was ja dann auch dem Klimaschutz dient, denn manch ein Kilometer Pendlerweg kommt für den neuen Dienort auf die Menschen zu. In Sachsen hat man das ziemlich einfach gelöst. Ich meine die Verkürzung des Pendlerwegs. Medizinische Fachkräfte aus der Tschechei bleiben einfach die ganze Woche in Sachsen und „müssen nur“ zum Wochenende zurück zur Familie. Welch eine Erholung, wenn man die Rasselbande die ganze Woche nicht am Hals hat.

Also was soll die Entrüstung? Es braucht Zustimmung für die Krankenhausschließung, denn die ohne Arbeit bleiben, haben mehr Freizeit und die anderen wie die Tschechen trotzdem Erholung. Wer dann aber Kranke pflegt, bleibt in den Dienststuben von Bertelsmann verborgen.

Was sind die Motive von Bertelsmann, die um Erholung und Freizeit der Menschen bemüht sind? Schauen wir doch einmal auf den in der FR zitierten Gründer der Stiftung Bertelsmann, dem Leut Mohn. „*Er habe „bei der Besserung der Dinge behilflich“ sein und eine Gesellschaft fördern wollen, „die allen Bürgern faire Chancen eröffnet“.*

Ist es denn nicht fair mehr Erholung und Freizeit zu haben?

Aber was ist, wenn ULB und die anderen, die den Michel regieren, ständig blöken, dass Fachkräfte fehlen, weil diese sich erholen und in der Freizeit sind? Na klar, die einfachste Möglichkeit ist ausländische Fachkräfte zu holen, eben wie die oben angeführten Tschechen, dann aber sogar aus Brasilien, Namibia und den Philippinen. Dann sorgt die Mohn Stiftung Bertelsmann auch für die Glückseligkeit Fremder, die zwar ihre Ausbildung in ihrer Heimat bekamen, nun aber beim deutschen Michel „schaffen dürfen“. Ja und vielleicht ist es auch in der Fremde so, dass es dort zu viele Fachkräfte gibt, weil von Haus aus die Zahl der Krankenhäuser weniger sind. So wäre es doch in des deutschen Michels Heimatland angebracht, weniger medizinische Fachkräfte auszubilden, um die ganze Sache wieder auszugleichen. Halt, bevor ich in das geistige Chaos versinke, da heißt es bei der FR: *“ Nun sind eine üppige finanzielle - und folglich personelle – Ausstattung und eine dauerhaft gesicherte Finanzierung zwei der entscheidenden Faktoren, um politisch nachhaltig zu wirken. “*

Üppige und personelle Ausstattung? Wäre das nicht ein Hinweis, wie man deutsche Krankenhäuser in jeder Stadt erhalten könnte? Ach ich Quatscher! Es braucht für die politische Nachhaltigkeit eine solche Ausstattung. Aber welche Politik wird in der BRiD, die zu einer US Kolonie verkommen ist, denn gemacht? Die Politik einer westlichen Demokratie, sprich Volksbeherrschung, also die Meinung des Einzelnen weitestgehend über die Meinung der anderen zu stellen. Denn Politik ist ein mühsames Geschäft, ein Ringen um Deutungshoheit, um der Volksbeherrschung den Vorrang gegenüber der Volksherrschaft zu schaffen. Da bleibt die Frage, ob die Bertelsmann Stiftung ihre Macht missbraucht, weil sie die Politik vorantreibt, die ihren Profit sichert? Denn der Erfolg der Stiftung hängt vom Erfolg des Unternehmens ab, das Unternehmen der Volksbeherrschung.

Und dann hauts mich von den Socken, kommt doch die FR zu einer knallharten Schlussfolgerung: *„Der Öffentlichkeit bleibt nur eines übrig, und zwar das, was für jeden Diskurs gelten sollte: Der Urheber ist nicht unwichtig, aber Argumente sollten anhand ihrer Stichhaltigkeit beurteilt werden.“*

Der Urheber ist nicht unwichtig und die Argumente sollten anhand ihrer Stichhaltigkeit geprüft werden? Hervorragend, könnte ich in die Welt hinausschreien, werde aber schon wieder eingebremst mit der Frage, von wem denn der Diskurs bestimmt wird. Doch von Bertelsmann & Co. mit ihrer finanziellen und personell guten Ausstattung oder etwa nicht?

Ist es nicht Liz Mohn, die nach ihrem Mann die Stiftung übernahm und ich weiß nicht mehr genau, wer es sagte, ob Dieter Hildebrandt oder ein anderer ehrlich und aufrichtiger deutscher politischer Kabarettist: „*Hinter jedem starken Mann steht eine starke Frau und hinter jeder starken Frau liegt ein toter Mann!*“

Also deutscher Michel, liegst du bald hinter der Michelin? Zumindest wird daran gearbeitet von früh bis in die Nacht, denn schaut man in punkto Frankfurter Rundschau in das Wiki rein, wird man erkennen, dass spätestens seit 2008 an der personellen Ausstattung gearbeitet wurde, um die finanzielle Ausstattung zu gewährleisten, was bedeutet, dass an Personal gespart wurde, um ebenfalls Finanzen zu sparen, da nun einmal der Faktor Mensch einer der größten Kostenpunkte im Geschäft ist. Zwar wird der Mensch gebraucht, um das Geschäft in Gang zu halten, weil man genau an diesen das Produkt verhöckern muss, der Mensch aber, um das Produkt herzustellen, selbst zu teuer ist. Also wird daran gearbeitet die Herstellungskosten mit der Ausgliederung des Kostenpunktes Mensch zu bereinigen, somit eine einheitliche Presse geschaffen, die dann auch noch der Parteienpolitik unterliegt

und das hier nur auf Bezug der FR, wobei es in der ganzen geschäftlichen Welt des imperialen Kapitalismus so zugeht.

Da waren also im Jahr 2008 bereits nur noch ein Drittel der Stellen bei der FR vorhanden, die dann noch weiter „ausgedünnt“ werden sollten und das alles bezeichnet man dann als **Sozialplan**. Zu dieser Zeit war auch die Schassung des Chefredakteurs der FR, weil dieser sich nicht der Parteienpolitik der SPD unterwerfen wollte. Weiter im Wiki geht es Schritt für Schritt abwärts für die FR bis man zu Gruner & Jahr kommt, deren Verlagshaus in die Bertelsmann Stiftung „eingegangen“ ist. Es wird so von Bertelsmann darauf geachtet, dass im Schneeballsystem des Profits die eigene personelle Ausstattung gepaart mit der finanziellen nicht beeinträchtigt wird, egal welches rasante Tempo der Untergang anderswo angenommen hat.

**Aber halt da**, der Lichtblick in der ganzen Sache. Da gibt es eine überparteiliche Initiative für einen handlungsfähigen Staat!!

Was ist denn das, so habe ich im ersten Moment vermeint? Will man den Mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähigen deutschen Staat mit einer vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung endlich auf die Beine stellen? Aber spätestens mit dem Namen Voßkuhle, ehemaliger Chef des 3 x G, sind bei mir die entstandenen kleinen Blasen der Hoffnung wieder geplatzt. Meister Voßkuhle über die SPD zum Chef des 3 x G geworden, war genau zu der Zeit, als der rotzige Querulant Opelt mit seiner Bürgerklage nicht Ruhe geben wollte, an der Tete der justiziellen Macht. [2013](#); [2015](#) & [2017](#) hat der rqO die Bürgerklage eingereicht und mit jeder Einreichung hat sich Meister Voßkuhle tiefer hinter der Pförtnerie des 3 x G verschanzt, weil eben nur eine Randgruppe der Bürgerklage des rqO beigetreten ist.

2022 dann die Grundgesetzbeschwerde des rqO wegen der rechtswidrigen BT Wahl des Jahres 2021. Da war Meister Voßkuhle nicht mehr und Meister Harbarth hat samt seinen Mitläufern das Brustschild der Fetten Henne gezeigt und die Beschwerde des rqO glatt weg [verworfen](#).

Jetzt will Leut Voßkuhle den Staat handlungsfähig machen. Was meint das Leut, ist der Staat? Verkennt er den eigentlichen Staat, also den einzelnen Menschen in der Gesamtheit der Staatsangehörigen, mit dem von diesen Menschen auf Grundlage einer Verfassung geschaffenen Organen als Staat?

Ja, es ist nicht einfach Staatsrecht zu verstehen, dabei den Staat zu ermitteln, um erkennen zu können, dass die vom Staat geschaffenen Organe namens Staatsorgan nicht der Staat sind, sondern eben verfassungsrechtlich geschaffenen Dinge, die dem Staat zu dienen haben, also den Menschen/den Staatsangehörigen. Dabei meint die Initiative, dass sie überparteilich wäre. aus wem besteht die Initiative? Eben aus Meister Voßkuhle, dazu dem hätte, hätte Fahrradkette Steinbrück von der SPD, den auf- und abgestiegenen Leut de Maiziere von der CDU und siehe da ein Manager namens Jäkel. Was soll das denn dann sein? Etwa tatsächlich überparteilich? Voßkuhle der SPD

gemachte 3 x G Chef, SPDler Steinbrück und CDUler de Maiziere? Ist das nicht wieder nur eine Art Große Koalition gegen das Volk, wie sie des Öfteren in der deutschen US Kolonie geherrscht hat und dazu von Manager Leut Jäckel angeführt? Wer ist denn Leut Jäkel? Ei Gottel ne, da [kann man erfahren](#), dass dieses Leut über Gruner & Jahr hoch in die Bertelsmann Struktur aufgestiegen ist. Also sind wir auch hier wieder auf Grundlage der personellen und finanziellen Ausstattung angelangt, die gebraucht wird, um die Volksbeherrschung aufrechtzuerhalten, denn es gibt einen unmittelbaren Zusammenhang zwischen Demokratie und Handlungsfähigkeit des Staates.

Schaut man bei den [Protestanten rein](#), kann man erfahren: „*Wenn die Bürgerinnen und Bürger das Gefühl hätten, der Staat sei nicht handlungsfähig, würden sie sich abwenden. Umgekehrt steige das Vertrauen in den Staat, wenn er als handlungsfähig empfunden werde.*“

Aha, wenn die Bürger das Gefühl/Bauchgefühl hätten, dass der Staat nicht handlungsfähig wäre, würden sie sich abwenden und siehe da über 80% der Wahlberechtigten in des deutschen Michels Heimatland haben sich entschieden, weiter handlungsunfähig zu sein, da sie an Grundgesetz widrigen Wahlen teilgenommen haben und noch dazu, da dieses Grundgesetz ohne Volksentscheid rechtsungültig ist.

Wenn aber das Vertrauen, das von den Menschen in die Gewählten verloren geht, ist das Problem wieder auf die [Agenda](#) gekommen, also braucht es das Gefühl um ruhig zu werden, schon wieder Verhandlungen. Und siehe da die [Tagesschau](#), ein Melder der ARD, die sich anmaßend als öffentlich-rechtliche Anstalt zu gelten, berichtet etwas ausführlicher, dass die Initiative dazu da wäre, das Gefühl zu vertreiben, denn es braucht gute Gesetze. Und hier schon wieder abermals in den geistigen Morast gelatscht, denn gute Gesetze werden auf Grundlage einer rechtsgültigen verfassungsgemäßen Grundlage erlassen, ohne eine solche sind sie Rechtsstaatsprinzip widrig und damit einfach nur willkürliche Regeln. Wie aber soll eine Verwaltung, die mit Seiteneinsteigern aufgefüllt wird, wie es die Tagesschau berichtet, Vertrauen schaffen, zumal die Initiative Sicherheitspolitik fordert, also eine Politik für die Sicherheit aller Menschen des Bundesgebietes!

Damit nochmals zu den Evangelen geschaut, die schreiben, dass Vertrauen steigt, wenn der Staat handlungsfähig ist. Fängt hier die Katze ihren Schwanz, den sie nie erreicht?

Vertrauen des Menschen bedeutet vor allem in sich selbst, also das Selbstbewusstsein und dieses eigenverantwortlich, somit auf die gesamten Staatsangehörigen übertragen, wird klar, dass es genau das eigenverantwortliche Selbstbewusstsein braucht, um den Staat handlungsfähig zu machen. Das ist dann die Grundlage für eine Sicherheitspolitik, die dem Volk zum Wohle kommt und nicht die Kriegstreiberei mit tausenden von Milliarden für den Aufmarsch gen Osten, gegen Russland.

Jetzt war aber davon die Rede, dass genau das Gefühl der Menschen in den Kopf steigen muss, um dort mit reinem Wissen zu einem eigenverantwortlichen Selbstbewusstsein entstehen zu lassen, von dieser Initiative genau dieses Gefühl vertrieben werden muss. Und siehe da, dafür gibt es dann die Schirmherrschaft durch den Grüßaugust a la Bundespräsident Leut Steinmeier in seiner [schwarz-rot-goldenen Livree](#).

Schaut man nochmals bei der Tagesschau rein, lässt sich erkennen, dass diese vier Augendiener samt dem, der ihnen den Schirm hält, von Stiftungen unterstützt werden. Na klar, ansonsten wären die fünf ja noch nicht mal eine Randgruppe. Von den Stiftungen erfährt man dann aber noch mehr; [bei einer solchen Stiftung](#) und dort sogar, wie man diese Randgruppe doch durch noch mehr Personal zu einem funktionierenden Volksbeeinflusser aufbaut.

Mal einen kleinen Blick auf die Stiftungen [Hertie](#). Hertie eine Stiftung, die der Gehirnerforschung

und Demokratie/Volksbeherrschung verpflichtet ist und dabei von besonders hirnkraftigen Leut Schavan (CDU ohne Dokortitel) geleitet wird.

Die [Fritz Thyssen](#) Stiftung erklärt sich zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses verantwortlich und hier insbesondere an jene, die bereits einen Dr. Titel haben. Komisch, mit einem solchen Stiftungschef. Gegründet ist sie zum Gedenken des Rüstungskonzerns, der zerschlagen wurde, somit im Grunde genommen die Agenda dieser Stiftung verständlich.

Die [Mercator Stiftung](#) steht insbesondere für die [Transformation](#) des gesellschaftlichen Zusammenhalts ein, also ein Umwandeln des bisherigen Status und das in Fünf-Jahresplan-Schritten, somit möglichst zeitnah auf notwendige Umgestaltung einzugehen. Die Umgestaltung der derzeitigen Gesellschaft, die noch versucht Rechte zu haschen in eine Gesellschaft der absoluten Hörigkeit.

Die [ZEIT STIFTUNG BUCERIUS](#) für Erziehung und Ausbildung eintretend, dabei in enger Vereinigung mit dem Magazin Zeit, das wiederum gute Beziehungen zur Bertelsmann Stiftung hat.

Schaut man also hinter die Kulissen enden die vielen Strippen, die da gezogen werden in einem einzigen starken Seil, wo damit dann auch die personelle und finanzielle Ausstattung gewährleistet ist.

Und noch ein Blick weiter erfährt man von zwei Schulen, die Hertie School und die Bucerius School, die dafür bürgen, dass der richtige Lehrstoff an die Auszubildenden kommt.

Der richtige Lehrstoff, der dann Leut Baerbock zu folgenden Ausspruch kommen lässt: „*Sondern man muss gerade in diesen Zeiten die volle Klaviatur der Diplomatie können*“. Aha, hochgeschult, somit Können und ich meinte, dass hier der Ausdruck Beherrschen der bessere wäre, was man dann bei den nachfolgenden Nachrichten auch ohne Problem verbessert erfahren durfte.

Ein Ausspruch [von einem Leut geäußert](#), das noch nicht einmal den Flohwalzer der Diplomatie beherrscht und deswegen in [Absprache](#) mit dem Black Rocker Com . Merz den Vereinten Nationen als nächster einjähriger Vorsitz ihrer Generalvollversammlung vorgeschlagen wurde. Wenn das von der Münchner Sico geschiedene Leut Heusgen als Unverschämt bezeichnet, dass ein solches [Auslaufmodell](#) in eine solche Stellung gehievt werden soll, dann ist das doch schon äußerst verwunderlich, dass ein solches Leut wie eine alte daher getragene Katz sich in der Abendsonne wärmen darf. [Abendsonne](#), die noch mehr Leut olivgrüner Art in Stellungen bringt, was dann dem Seiteneinstieg, der bei der Tagesschau propagiert wurde, entspricht.

Jetzt ich, der rotzige Querulant Opelt, der dich, den alugestützten Schlafmützen Michel mit dem nächsten Reizwort belege.

Proaktiv sollst du sein Michel, also vordenkend und dieses Denken auf reinem Wissen/Wahrheit aufbauen, dann könnte es dir gelingen, die selbstbewusste Eigenverantwortung wieder zu erlangen, um damit mit deinem Leidensbrüdern eine wahrhafte und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung schaffen, mit der du dann **deine** Staatsorgane, sprich Volksvertretung, Regierung, Staatsanwaltschaft, Polizei und Gerichte schaffen kannst.

Ein Denken, wobei du bei [RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Amerika21](#), [Nachdenkseiten](#), [Overton-Magazin](#), [Antispiegel](#) und [IRNA](#) Hilfe finden kannst.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)